

Postulat

betreffend **Gute Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen in Winterthur**

eingereicht von: Michael Zeugin (namens glp/pp), Marc Wäckerlin (namens glp/pp)

am: 4. Juli 2016

Anzahl Mitunterzeichnende: 18

Geschäftsnummer: 2016.93

Text

Der Stadtrat wird gebeten, in einem Bericht eine Strategie zu formulieren, um Winterthur als Start-up-Zentrum zu positionieren. Die Strategie soll alle in Winterthur vorhandenen und ergreifbaren Massnahmen zusammenfassen, die möglich sind, um kurz-, mittel- und langfristig die Rahmenbedingungen für die Ansiedelung von Jungunternehmen (Start-up) zu verbessern.

Begründung

Winterthur verfügt mit der ZHAW, der Nähe zum Flughafen, der günstigen Lage im wichtigsten Wirtschaftsraum der Schweiz, einem der renommiertesten Jungunternehmerpreise der Schweiz, einer gut dotierten Standortförderung, viel freier und günstiger Büroflächen in Bahnhofsnähe über geradezu ideale Voraussetzungen für die Ansiedelung von neuen und innovativen Jungunternehmen. Trotzdem zeichnet sich Winterthur bisher nicht dadurch aus, dass sich hier eine starke Start-up-Szene etabliert.

Um Winterthur als Start-up-Zentrum zu etablieren, braucht es eine klare Strategie, wie dies zum Beispiel Berlin, London oder auch Schlieren haben. Berlin hat eine Webplattform, bei der sich jeder Start-up innert kürzester Zeit den Überblick über wichtige Informationen verschaffen kann: vorhandene Flächen, Beratungsangebote, Coachings. Schlieren ist sehr erfolgreich im Biotech-Start-up-Bereich. Mit der richtigen Strategie kann Jungunternehmertum als Wettbewerbsvorteil und damit zum wichtigen Standortfaktor (auch für grössere Unternehmen) werden. Dies zeigen die Beispiele Berlin, London und Schlieren.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2016.93

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
--	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	R. Kappeler (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	R. Keller (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	X
--	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	F. Landolt (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	Ch. Meier (SP)				
✓	U. Meier (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)		✓	R. Comfort (GLP)	X
✓	M. Sorgo (SP)		✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	M. Nater (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	G. Stritt (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	B. Zäch (SP)		✓	M. Zeugin (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	S. Büchi (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	
✓	M. Gubler (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	
✓	M. Gross (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	R. Keller (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	U. Obrist (SVP)		--	K. Gander (AL)	
✓	D. Oswald (SVP)				
✓	P. Rütsche (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	D. Steiner (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	Th. Deutsch (EVP)	X
✓	M. Trieb (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X
✓	Z. Dähler (EDU)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)	X	✓	K. Brand (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	